

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Inhaltsübersicht	XI
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Kapitel 1: Familienvermögensrecht in der Praxis	1
Kapitel 2: Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen unter Ehegatten	27
Kapitel 3: Sondervermögen	949
Kapitel 4: Teilungsversteigerung	1159
Kapitel 5: Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen zwischen Schwiegereltern und Schwiegerkindern Vermögensrechtl. Auseinandersetzungen zw. Schwieger- eltern und Schwiegerkindern	1209
Kapitel 6: Vermögensrechtliche Auseinandersetzung unter Lebenspartnern	1223
Kapitel 7: Kindesvermögen im Familienvermögensrecht	1263
Kapitel 8: Familienvermögensrecht im internationalen Privatrecht (EGBGB)	1349
Kapitel 9: Gegenstandswerte und Kosten im Familienvermögensrecht	1359
Kapitel 10: Insolvenz im Familienvermögensrecht, Insolvenzschuldner und Familie	1473
Kapitel 11: Schnittstellen zum Unterhaltsrecht	1541
Kapitel 12: Erbrechtliche Bezüge zum Familienvermögensrecht	1569
Kapitel 13: Güterstände im Erbschaftsteuerrecht	1615
Kapitel 14: Verfahren in Güterrechtssachen (§§ 261 ff. FamFG)	1623
Kapitel 15: Verfahren in sonstigen Familiensachen	1649
Stichwortverzeichnis	1655

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Inhaltsübersicht	XI
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Kapitel 1: Familienvermögensrecht in der Praxis	1
A. Die Bedeutung des Familienvermögensrechts	1
B. Übersicht über die vermögensrechtlichen Verflechtungen innerhalb der Familie ...	4
I. Übersicht	4
II. Erläuterung der Übersicht	5
C. Verbot der Doppelverwertung	7
I. Doppelverwertung von Aktivposten	7
II. Doppelverwertung von Passivposten	8
III. Auffassung der Literatur	10
IV. Auffassung der Rechtsprechung	11
V. Ausblick	18
D. Familienrechtliches Mandat zur Vermögensauseinandersetzung	18
I. Mandat in Familiensachen	18
II. Umfang und Inhalt des Mandats	20
III. Standesrecht	24
Kapitel 2: Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen unter Ehegatten	27
A. Einführung: Drei-Stufen-Modell der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung ..	43
I. Begrenzung des Ehegüterrechts auf den Aktivausgleich	43
II. Drei-Stufen-Mechanismus einer Gesamt-Vermögensregelung	44
III. Nichtbeachtung des Stufenmechanismusses	44
IV. Die Interpolierungsmethode von Herr	45
B. 1. Stufe: Nebengüterrecht	47
I. Familienrechtliche Überlagerung des Schuldverhältnisses	47
II. Gesamtschuldnerausgleich unter Ehegatten (§ 426 BGB)	48
III. Gesamtgläubigerausgleich unter Ehegatten (§ 430 BGB)	101
IV. Ausgleich nach Gesellschaftsrecht – Ehegatteninnengesellschaft	122
V. Ausgleich nach Gemeinschaftsrechtsrecht unter Ehegatten	146
VI. Auftragsrecht (insb. Freistellungsansprüche)	180
VII. Aufteilung von Girokontoguthaben, Sparguthaben und Bausparverträgen	188
VIII. Aufteilung von Wertpapieren	194
IX. Vermögensverwaltung und Treuhand	201
X. Schenkung, Darlehen, Mithaftungsübernahmen und Bürgschaften	209
XI. Schadensersatzansprüche der Ehegatten untereinander	224
XII. Sonstige Ansprüche der Ehegatten untereinander	245
XIII. Auseinandersetzung um Steuerfragen	248
XIV. Ehegatten-Arbeitsrecht	314

C. 2. Stufe: Gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft	324
I. Strukturen der Zugewinnngemeinschaft	324
II. Ausgleichssysteme in der Zugewinnngemeinschaft	340
III. Vermögensmasse im Zugewinn	341
IV. Anspruch auf Zugewinnausgleich und seine Begrenzungen (§§ 1373, 1378).....	514
V. Verfügungsbeschränkungen im gesetzlichen Güterstand (§§ 1365 ff. BGB)	557
VI. Vorzeitiger Ausgleich des Zugewinns und vorzeitige Aufhebung der Zugewinnngemeinschaft (§§ 1385, 1386 BGB)	584
VII. Vorbereitende Systeme für den Ausgleich des Zugewinns	596
D. 3. Stufe: Billigkeitsmechanismen nach der Rechtsprechung des BGH	634
I. Rückabwicklung von unbenannten ehebezogenen Zuwendungen	634
II. Familienrechtlicher Kooperationsvertrag	643
III. Exkurs: Anwendbarkeit der Systeme auf Verlobnisse	646
E. Vertragliches Güterrecht	648
I. Gütertrennung	648
II. Gütergemeinschaft (§§ 1415 bis 1470 BGB)	661
III. Abkommen (Staatsvertrag) vom 04.02.2010	738
IV. Überblick über die Gütergemeinschaft nach französischem Recht	740
V. Inhalt des Abkommens	742
VI. Ratifizierung und Veröffentlichung des Güterstandes	748
VII. Wahlgüterstand des FGB/DDR	756
F. Eheverträge	767
I. Einleitung	767
II. Frühere Rechtsprechung des BGH	769
III. Rechtsprechung des BVerfG	773
IV. Rechtsprechung des BGH	776
V. Ergänzungen zu den Auswirkungen der Unterhalts-, Versorgungs- und Zugewinnausgleichsreform auf die Ehevertragsrechtsprechung des BGH zur Wirksamkeits- und Ausübungskontrolle	810
VI. Vertragsgestaltung heute	820
VII. Nachbetrachtung	945
Kapitel 3: Sondervermögen	949
A. Sondervermögen Haushalt	953
I. Einleitung	953
II. Rechte an der ehelichen Wohnung	955
III. Auseinandersetzung des ehelichen Haushaltes	970
IV. Auskunftsanspruch	976
V. Sonderfälle	976
VI. Schadensersatzansprüche wegen Entwendung oder Zerstörung von Haushaltgegenständen	978
VII. Verjährung und Verwirkung von Ansprüchen auf Auseinandersetzung des ehelichen Haushaltes	978
VIII. Verfahrensrecht in Haushaltssachen	979
IX. Verfahren in Gewaltschutzsachen	980
B. Sondervermögen Versorgungsvermögen	980
I. Grundzüge der Strukturreform	981
II. Überblick: Grundsätzliches zum Versorgungsausgleich, Auslandsbezug	1001
III. Auszugleichenden Anrechte des Versorgungsausgleichs	1005
IV. Ehezeit	1019

V. Ehezeitanteil und Wertermittlung der Anrechte	1025
VI. Bestimmung von Ausgleichswert und korrespondierendem Kapitalwert	1051
VII. Ausgleichsstruktur.	1054
VIII. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung (schuldrechtlicher Versorgungsausgleich)	1077
IX. Bagatellfälle.	1092
X. Ausschluss wegen grober Unbilligkeit	1099
XI. Auswirkungen des Todes eines Ehegatten auf den Versorgungsausgleich	1107
XII. Anpassung des Versorgungsausgleichs in Härtefällen	1109
XIII. Abänderung des Versorgungsausgleichs	1118
XIV. Auskunftsansprüche	1124
XV. Verfahren in Versorgungsausgleichssachen.	1133
XVI. Zweiseitige Gestaltungsmöglichkeiten: Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich	1137
XVII. Einseitige Gestaltungsmöglichkeiten	1155

Kapitel 4: Teilungsversteigerung	1159
A. Auflösung des Miteigentums	1160
I. Vorrangige Teilung in Natur bei einer Bruchteilsgemeinschaft.	1160
II. Auseinandersetzung einer Gütergemeinschaft (§§ 1415 ff. BGB)	1161
III. Auseinandersetzung einer fortgesetzten Gütergemeinschaft (§§ 1483 ff. BGB)	1161
IV. Auseinandersetzung bei einer Erbengemeinschaft (§§ 2032 ff. BGB)	1161
V. Auseinandersetzung bei einer GbR (§§ 705 ff. BGB)	1162
VI. Auflösung einer Wohnungseigentümergeinschaft	1162
VII. Auflösung einer Eigentums- und Vermögensgemeinschaft (§§ 13 bis 16 FGB-DDR)	1162
VIII. Auseinandersetzung bei Nießbrauch	1162
B. Das Verfahren der Teilungsversteigerung	1163
I. Versteigerungsantrag	1163
II. Sonderfall des § 1365 BGB	1166
III. Beteiligte (§ 9 ZVG)	1168
IV. Beitritt (§ 27 ZVG)	1168
V. Rechtliches Gehör	1169
VI. Akteneinsichtsrecht (§ 42 ZVG)	1169
VII. Besichtigungsrecht potenzieller Bieter	1169
VIII. Beschlagnahme	1169
IX. Festsetzung des Grundstückswertes (§ 74a Abs. 5 ZVG)	1170
X. Terminbestimmung	1172
C. Geringstes Gebot (§ 182 ZVG)	1173
D. Versteigerungstermin	1176
I. Bekanntmachung	1176
II. Bietzeit	1177
III. Gebote	1177
IV. Erlöschen der Gebote (§ 72 ZVG)	1178
V. Sicherheitsleistung	1178
VI. Rückgabe der Sicherheit	1179
VII. Verfahrenseinstellung	1180
VIII. Zuschlag	1180
IX. Wirkung des Zuschlags	1188
X. Erlösverteilung	1189
XI. Konsequenz der Nichtzahlung des Barbetrages	1194
XII. Grundpfandrechte in der Teilungsversteigerung	1195

E. Verhinderung und Einstellung der Teilungsversteigerung	1196
I. Drittwiderspruchsklage (§ 771 ZPO) ..	1196
II. Weiterer Anwendungsbereich der Drittwiderspruchsklage	1197
F. Vollstreckungsschutz – einstweilige Einstellung	1200
I. Überblick	1200
II. Einstellung nach § 180 Abs. 2 Satz 1 ZVG	1200
III. Einstellung nach § 180 Abs. 3 ZVG ..	1203
IV. Einstellung nach § 765a ZPO	1205
V. Einstellung gem. § 3b Abs. 3 VermG	1207
VI. Einstellung nach §§ 180 Abs. 1, 30 ZVG durch den betreibenden Antragsteller ..	1207

Kapitel 5: Vermögensrechtliche Auseinandersetzungen zwischen Schwiegereltern und Schwiegerkindern ..	1209
A. Erfasste Sachverhalte	1209
B. Zuwendungen an das eigene Kind	1209
I. Rückforderung einer Schenkung	1209
II. Sonderfall: Kettenschenkung	1210
III. Auswirkungen der Rückforderung auf den Zugewinnausgleich	1210
C. Zuwendungen der Schwiegereltern an das Schwiegerkind	1211
I. Zuwendungsempfänger	1211
II. Frühere Rechtsprechung des BGH	1211
III. Neue Rechtsprechung des BGH	1212
IV. Auswirkungen auf den Zugewinnausgleich	1214
V. Verjährung	1219
VI. Abtretung der Ansprüche der Schwiegereltern an das eigene Kind	1220
VII. Erwerb des Rückforderungsanspruchs durch Erbfall	1220
VIII. Versöhnung der Eheleute	1220
D. Ansprüche des Schwiegerkindes gegen die Schwiegereltern	1220
I. Vertragliche Einordnung	1220
II. Mögliche Anspruchsgrundlagen	1221

Kapitel 6: Vermögensrechtliche Auseinandersetzung unter Lebenspartnern ..	1223
A. Eingetragene Lebenspartnerschaft	1224
I. Rechtliche Gleichstellung unterschiedlicher Lebensweisen ..	1224
II. Vermögensrechtliche Beziehungen eingetragener Lebenspartner	1227
III. Haushaltsgegenstände und Wohnungszuweisung bei einer Trennung	1230
IV. Vermögensauseinandersetzungen im Zusammenhang mit der Lebenspartnerschaftsaufhebung ..	1231
V. Besonderheiten bei gemischt-nationalen und ausländischen Lebenspartnerschaften	1236
VI. Gerichtsverfahren	1236
B. Nichteheliche Lebensgemeinschaft	1237
I. Der gesellschaftliche Befund: Verbreitung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft in Deutschland	1237
II. Begriffsbestimmung	1237
III. Vermögensausgleich nach beendeter nichtehelichen Lebensgemeinschaft	1238

Kapitel 7: Kindesvermögen im Familienvermögensrecht	1263
A. Elterliche Sorge	1267
I. Allgemeines	1267
II. Bestandteile der elterlichen Sorge	1267
III. Inhaberschaft und Ausübung der elterlichen Sorge	1267
IV. Gesetzliche Vertretung des Kindes	1269
V. Vollmacht/Ermächtigung	1270
VI. Ausschluss und Beschränkung der gesetzlichen Vertretungsmacht der Eltern im Bereich der Vermögenssorge	1271
B. Vermögenssorge	1280
I. Regelungen zur Vermögenssorge	1280
II. Begriff des Vermögens	1281
III. Grundsätze der Vermögenssorge	1282
IV. Anforderungen an die Vermögenssorge der Eltern	1283
V. Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte	1296
VI. Einschränkungen der Vermögenssorge durch Dritte (§ 1639 BGB)	1310
VII. Ausschluss der elterlichen Vermögenssorge durch Dritte, § 1638 BGB	1312
C. Maßnahmen bei Vermögensgefährdung	1315
I. Allgemeines	1315
II. Generalklausel (§ 1666 Abs. 1 BGB)	1315
III. Gesetzliche Regelbeispiele für Vermögensgefährdungen (§ 1666 Abs. 2 BGB)	1317
IV. Rechtsfolgen und Maßnahmen bei Gefährdung des Kindesvermögens	1322
D. Ergänzungspflegschaft	1324
I. Allgemeines	1324
II. Voraussetzungen	1325
III. Mitteilungspflichten, § 1909 Abs. 2 BGB	1326
IV. Prüfungsumfang durch das Gericht	1327
V. Auswahl des Pflegers	1327
VI. Zuständigkeit	1328
E. Ansprüche der Eltern gegen das Kind aus der Vermögensverwaltung	1328
I. Normzweck	1328
II. Voraussetzungen	1328
III. Geltendmachung und Verjährung	1329
E Beschränkung der Minderjährigenhaftung (§ 1629a BGB)	1329
I. Normzweck	1329
II. Fallgruppen	1330
III. Voraussetzungen der Haftungsbeschränkung	1330
G. Ansprüche des Kindes bei Verstößen der Eltern gegen die Vermögenssorgepflicht	1340
I. Anwendungsbereich	1340
II. Haftungsmaßstab	1341
III. Anspruchsgrundlage	1341
IV. Voraussetzungen	1341
V. Umfang der Haftung	1342
VI. Gesamtschuldnerische Haftung	1343
VII. Beweislast	1344
VIII. Geltendmachung	1344

IX. Verjährung	1344
H. Pflichten bei Beendigung der Vermögenssorge	1344
I. Herausgabe des Kindesvermögens	1344
II. Fortführung der Geschäfte in Unkenntnis der Beendigung der elterlichen Sorge	1346
III. Fortführung dringender Geschäfte nach dem Tod des Kindes (§ 1698b BGB)	1347
Kapitel 8: Familienvermögensrecht im internationalen Privatrecht (EGBGB). ...	1349
A. Allgemeines	1349
B. Internationales Privatrecht des Güterrechts	1349
I. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte	1349
II. Materielles Recht	1350
III. Rechtswahl	1351
IV. Rück- und Weiterverweisungen	1352
V. Vertriebene und Flüchtlinge	1352
VI. Staatsverträge	1353
VII. Übergangsvorschriften und Althen	1353
VIII. Sonstige Familiensachen gemäß § 266 FamFG	1354
C. Internationales Privatrecht des Versorgungsausgleichs	1355
I. Internationale Zuständigkeit	1355
II. Versorgungsausgleich von Amts wegen	1355
III. Versorgungsausgleich auf Antrag	1355
IV. Einbeziehung von Anwartschaften	1356
D. Familienrecht nach dem Deutsch-deutschen Einigungsvertrag vom Einigungsvertrag vom 03.10.1990	1357
E. Internationales Privatrecht bei zusätzlichen vermögensrechtlichen Verflechtungen innerhalb der Familie	1357
F. Internationales Privatrecht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	1358
G. Internationales Privatrecht bei eingetragener Lebenspartnerschaft	1358
Kapitel 9: Gegenstandswerte und Kosten im Familienvermögensrecht	1359
A. Einführung	1360
B. Gegenstandswerte	1362
I. Allgemeines	1362
II. Allgemeine Bemessungsgrundsätze	1365
III. Einzelwerte (alphabetisch)	1375
IV. Wertgebührentabellen	1397
C. Anwaltsvergütung für außergerichtliche Tätigkeit	1398
I. Allgemeines	1398
II. Vergütung für Beratung und Gutachten	1401
III. Vergütung bei außergerichtlicher Vertretung	1405
IV. Einigungsgebühr	1408
V. Auslagen	1413

D. Anwaltsvergütung in gerichtlichen Verfahren	1415
I. Allgemeines.	1415
II. Gebührenübersicht	1417
III. Verfahrensgebühr (Ermäßigung, Anrechnung)	1422
IV. Terminsgebühr	1427
V. Einigungsgebühr	1431
VI. Gebühren bei Verweisung, Abgabe, Trennung und Verbindung von Verfahren	1434
VII. Gebühren im einstweiligen Rechtsschutz	1441
 E. Gerichtskosten	1444
I. Allgemeines.	1444
II. Gebühren in Zivil- und Familiensachen (Hauptsacheverfahren)	1448
III. Gerichtliche Gebühren nach dem GNotKG	1453
IV. Gebühren im einstweiligen Rechtsschutz	1467
V. Gebühren für bestimmte Beschwerden	1470
VI. Auslagen	1471
 Kapitel 10: Insolvenz im Familienvermögensrecht, Insolvenzschnldner und Familie	1473
A. Grundzüge des Insolvenzverfahrens	1474
I. Insolvenzgründe, Grundsätze und Ziel eines Insolvenzverfahrens	1474
II. Grundlagen	1477
III. Insolvenzverfahren	1480
IV. Verbraucherinsolvenzverfahren	1500
V. Beendigung des Insolvenzverfahrens/Restschuldbefreiungsverfahren	1503
VI. Verfahrensrechtliche Besonderheiten nach Insolvenzeroöffnung ..	1511
 B. Unterhaltsansprüche in der Insolvenz ..	1512
I. Ansprüche vor Eröffnung des Verfahrens	1512
II. Ansprüche aus der Insolvenzmasse	1513
III. Ansprüche nach Eröffnung des Verfahrens	1514
IV. Unterhaltspflichtverletzung ..	1518
V. Vollstreckungsmöglichkeiten ..	1521
 C. Zugewinn in der Insolvenz	1530
I. Massezugehörigkeit	1530
II. Gesellschaftsrechtlicher Ausgleichsanspruch	1532
III. Güterrechtsvereinbarungen und ihre Anfechtung	1532
 D. Besteuerung der Ehepartner im Insolvenzverfahren ..	1534
I. Veranlagungswahlrecht	1534
II. Verlustausgleich/Verlustabzug	1535
III. ESt als Masseverbindlichkeit oder Insolvenzforderung	1536
IV. Steuerverbindlichkeiten durch Ehemann/Ehefrau als »Strohmann oder Strohfrau«	1536
 E. Sonderinsolvenzen	1537
I. Nachlassinsolvenz	1537
II. Gesamtgutinsolvenz	1539

Kapitel 11: Schnittstellen zum Unterhaltsrecht	1541
A. Auswirkungen des Güterstandes auf den Unterhalt	1541
B. Unterhaltsansprüche i. R. d. Wertermittlung beim Zugewinnausgleich	1544
C. Verhältnis der Gesamtschuld zum Zugewinnausgleich und zum Unterhalt	1546
I. Gesamtschuld und Unterhalt	1546
II. Gesamtschuld und Zugewinn	1548
D. Doppelverwertung	1549
I. Aktive Vermögenspositionen	1550
II. Passive Vermögenspositionen	1553
E. Wohnvorteile	1555
I. Grundsätzliches	1555
II. Höhe des Wohnvorteils	1557
III. Sonderfragen	1568
Kapitel 12: Erbrechtliche Bezüge zum Familienvermögensrecht	1569
A. Gesetzliches Erbrecht der Verwandten und des Ehegatten im Überblick	1570
I. Prinzip des Familienerbrechts	1570
II. Prinzipien der Verwandtenerbfolge	1571
III. Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten	1576
B. Gewillkürte Erbfolge unter Ehegatten	1584
I. Gemeinschaftliches Testament der Ehegatten	1584
II. Besondere Testamentsformen	1587
C. Erbrechtliche Unterhaltsansprüche	1598
I. Unterhaltsanspruch der werdenden Mutter eines Erben nach § 1963 BGB	1598
II. Ausbildungsunterhaltsanspruch nach § 1371 Abs. 4 BGB	1599
III. Anspruch auf den Dreißigsten nach § 1969 BGB	1600
IV. Unterhaltsanspruch des überlebenden Ehegatten nach § 1933 Satz 3 BGB	1600
D. Wirkung des Erbfalls auf familienrechtliche Ansprüche und Verfahren	1601
I. Wirkung des Erbfalls auf familienrechtliche Ansprüche	1601
II. Wirkungen des Erbfalls auf familienrechtliche Verfahren	1602
E. Lebensversicherung und Erbrecht	1604
I. Lebensversicherungsvertrag und seine Beteiligten	1604
II. Bezugsberechtigung bei Trennung und Scheidung	1608
F. Erb- und Pflichtteilsverzicht in Scheidungsfolgenvereinbarungen	1611
I. Formvorschriften und Wirkungen	1611
II. Erbverzicht und Unterhalt	1612
III. Erbverzicht und Zugewinnausgleich	1612
Kapitel 13: Güterstände im Erbschaftsteuerrecht	1615
A. Gesetzliche Güterstand der nZugewinnsgemeinschaft	1615
I. Steuerfreiheit der fiktiven Ausgleichsforderung nach § 5 Abs. 1 ErbStG	1615
II. Steuerfreiheit der realen Ausgleichsforderung nach § 5 Abs. 2 ErbStG	1618

III. Sog. Güterstandsschaukel und der sog. »fliegende Zugewinnausgleich«	1618
B. Gütertrennung	1619
C. Gütergemeinschaft	1620
Kapitel 14: Verfahren in Güterrechtssachen (§§ 261 ff. FamFG)	1623
A. Verfahren im Allgemeinen	1623
I. Allgemeines.	1623
II. Anwendungsbereich des § 261 Abs. 1 FamFG	1624
III. Anwendungsbereich des § 261 Abs. 2 BGB	1625
IV. Örtliche Zuständigkeit (§ 262 FamFG)	1626
V. Abgabe an das Gericht der Ehesache (§ 263 FamFG)	1626
VI. Verfahren nach den §§ 1382, 1383 BGB (§ 264 FamFG)	1626
VII. Einheitliche Entscheidung (§ 265 FamFG)	1627
B. Teilantrag	1627
I. Ausdrückliche Geltendmachung eines Teilbetrags (offener Teilantrag) ..	1627
II. Verdeckter Teilantrag	1628
C. Stufenverfahren in der Praxis	1628
I. Allgemeines.	1628
II. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1629
D. Widerantrag	1631
E. Teilbeschluss	1632
F. Verbund (§ 137 FamFG) und Abtrennung nach § 140 Abs. 2 FamFG	1632
I Einbeziehung in den Verbund.	1632
II Abtrennung aus dem Verbund	1633
III. Strategische Überlegungen für oder gegen den Verbund	1635
G. Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln (§ 115 FamFG)	1636
I. Allgemeines.	1636
II. Voraussetzungen der Zurückweisung ..	1636
H. Darlegungs- und Beweislast im Zugewinn ..	1638
I. Positives Anfangsvermögen	1638
II. Negatives Anfangsvermögen ..	1638
III. Eigenes Endvermögen und Endvermögen des Gegners (ohne Hinzurechnung nach § 1375 Abs 2 BGB)	1639
IV. Tatbestandsvoraussetzungen des § 1375 Abs. 2 BGB (ohne Auskunft zum Trennungszeitpunkt)	1640
V. Beweislastregelung des § 1375 Abs. 2 Satz 2 BGB	1640
I. Selbständiges Beweisverfahren ..	1641
I. Möglichkeiten der Bewertung.	1641
II. Voraussetzungen	1641
III. Zuständigkeit	1641
IV. Inhalt des Antrags und weiteres Verfahren.	1642

J. Schiedsgutachtenverträge	1643
K. Verfahrenskostenhilfe	1643
I. Hinreichende Erfolgsaussicht	1644
II. Fehlender Mutwille	1645
III. Wirtschaftliche Voraussetzungen	1645
IV. Sonderfall Stufenantrag	1646
V. Verfahrenskostenhilfe für ein Verfahrenskostenhilfebewilligungsverfahren	1646
 Kapitel 15: Verfahren in sonstigen Familiensachen	1649
A. Zuständigkeit des Großen Familiengerichts	1649
I. Allgemeines	1649
II. Verfahren nach § 266 Abs. 1 FamFG	1649
III. Örtliche Zuständigkeit	1652
IV. Abgabe an das Gericht der Ehesache	1653
 B. Internationale Zuständigkeit	1653
 C. Weitere Verfahrensfragen	1653
 D. Verfahren nach § 266 Abs. 2 FamFG	1654
 Stichwortverzeichnis	1655